



Veranstaltungen innerhalb des Projekts „WIRKSAM“

OKTOBER

Do, 2.10 Burg Burghausen

„Abend bei der Herzogin“

Die Wachen gewähren Einlass in den inneren Burghof, wo die Gäste ein unterhaltsamer Abend erwartet. Die Gruppe des Herzogstadt Burghausen e.V. lässt mit szenischen Darstellung Geschichte lebendig werden. Die Ausstellungskuratorin begleitet durch die Studioausstellung „Frauenzimmer – Frauenhof“, gewährt Einblicke in das Leben am herzoglichen Frauenhof und beantwortet Fragen. Ausklingen soll der Abend mit dem Sonnenuntergang auf der Aussichtsplattform.

Wann: 16.30 – 19.30 Uhr

Wo: Burgmuseum Burghausen, Treffpunkt im inneren Burghof

Preis: Museumseintritt

Anmeldung: Telefon 08677 4659 (täglich)

Do, 2.10. Cadolzburg

(Feier-)Abend in der Cadolzburg – auf ein Getränk mit der Kurfürstin + Munkeln im Dunkeln

Anlässlich der Sonderausstellung „Eine Frau an der Macht. Elisabeth von Bayern“ ist die Cadolzburg an ausgewählten Donnerstagen bis 21 Uhr geöffnet. Neben einem abendlichen Rundgang durch die Burg, locken stündlich kostenlose Führungen durch die Sonderschau und Kaltgetränke im Innenhof der Kernburg. Zudem gibt es im 20 Minuten-Takt kostenlose Kurzführungen mit der Taschenlampe durch die Kellerräume der Burg.

Wann: Museum bis 21 Uhr geöffnet, ab 18 Uhr stündlich Kurzführungen durch die Sonderausstellung + im 20 Min-Takt Kurzführungen mit Taschenlampe durch die Kellerräume der Burg

Anmeldungen zu den Führungen ab Sommer vorab unter www.burg-cadolzburg.de, max. 20 Personen pro Führung

Treffpunkt: Innenhof der Kernburg am Infopoint

Wo: Burg Cadolzburg

Preis: Führungen kostenfrei, Eintrittskarte in das Burgerlebnismuseum erforderlich

Fr, 3.10. Burg Burghausen

FAMILIENTAG AUF DER BURG ZU BURGHAUSEN

[Komplettes Programm](#) auf der Website der Burg zu Burghausen.

Fr, 10.10. Cadolzburg

Neues Power-Couple gesucht! Dating auf der Cadolzburg – Frau sucht Mann/Mann sucht Frau

Bist du im Alter von 20 bis 35 Jahren und auf der Suche nach der großen Liebe? Dann komm zu unserem Speed-Dating auf die Cadolzburg! In der atmosphärischen Burg hast du die Möglichkeit, in einer entspannten Dating-Runde dein Match zu finden. Nach den ersten Begegnungen erwartet dich eine exklusive Führung durch die Sonderausstellung zu Elisabeth von Bayern – einer starken Frau, die einst mit ihrem Friedrich fürstlich „verkuppelt“ wurde und gemeinsam den Aufstieg der Zollern lenkte. Um den Abend perfekt abzurunden, laden wir dich ein, bei einem erfrischenden Getränk in angeregten Gesprächen weiter zu plaudern und vielleicht das nächste Power-Couple zu werden!

Beim der Veranstaltung trittst du anonym auf mit einem historischen Namen. Du möchtest deinen Crush wiedersehen? Dann teile uns via geheimer Briefpost gerne den Namen deines Crushs mit. Sollten Übereinstimmungen sein, melden wir uns nach drei Tagen bei dir!

Wann: 19 Uhr

Wo: Burg Cadolzburg

Anmeldung: Tel. 09103 7008621 oder burg-cadolzburg@bsv.bayern.de

Preis: Eintrittskarte erforderlich

So, 12.10. Cadolzburg

Hohenzollerntag unter dem Motto „Frauen“

Bunte Aktionen, Sonderführungen, offene Familienwerkstatt und Informationen rund um die Herrschaft der Hohenzollernfürstinnen in Cadolzburg sind an diesem Tag geboten.

Wann: 10 – 18 Uhr Preis: Eintrittskarte erforderlich, die Informationen des Falkners in der Vorburg sind kostenfrei; die Teilnahme an einer Führung kostet 3 € zzgl. Eintritt.

Ausschnitte aus dem Programm:

13.30 – 15.30 Uhr: Die Beizjagd – ein Vergnügen (auch) mittelalterlicher Fürstinnen erklärt von Falkner Martin Geißendorfer in der Vorburg

15 – 16.15 Uhr: Führungskraft, weiblich (mittelalt): Führung durch die Sonderausstellung zur ersten Kurfürstin mit Kuratorin Dr. Uta Piereth; Treffpunkt an der Museumskasse; Anmeldung unter Tel. 09103 7008621 oder burg-cadolzburg@bsv.bayern.de

Weitere Infos: Ab Sommer unter www.burg-cadolzburg.de

So, 19.10. Cadolzburg

Damenwahl!? Aufforderung zum Tanz ... Spätmittelalterliches Tanzspiel mit der Schembart Gesellschaft Nürnberg e.V.

Zum letzten Tag der Sonderausstellung „Eine Frau an der Macht. Elisabeth von Bayern“ Auch beim Tanz gaben im 15. Jahrhundert nicht immer die Herren den Takt vor! Anschaulich und mitreißend vorgeführt im Neuen Schloss.

Wann: 13, 13.30, 14, 14.30, 15 und 15.30 Uhr (Vorführungen jeweils ca. 20 Min.)

Wo: Neues Schloss

Preis: Eintrittskarte erforderlich

So, 19.10. Cadolzburg

„Führungskraft, weiblich (mittelalt)“

Rundgang durch die Sonderausstellung zur ersten Kurfürstin

Mit Kuratorin Dr. Uta Piereth

Wann: 15 – 16.15 Uhr

Wo: Museumskasse

Preis: 3€ pro Person zzgl. Eintritt

So, 19.10. Burg Burghausen

„Frauenzimmer – Frauenhof“ Sonderführung

Im 15. Jahrhundert diente Burghausen als Zweitresidenz der Herzöge von Bayern-Landshut und Wohnsitz ihrer fürstlichen Gemahlinnen. Diese wurden hierhin nicht abgeschoben, sondern führten ein standesgemäßes höfisches Leben. Nach 1475 erfolgten weitreichende Umbaumaßnahmen für die neue Herzogin, die neben ihrer Schwiegermutter hier lebte. Entdecken und diskutieren wir die Spuren der spätmittelalterlichen Frauengemächer im Palas.

Wann: 14.30 – 16 Uhr

Wo: Burgmuseum Burghausen, Treffpunkt Besucherzentrum Museumskasse

Preis: Museumseintritt

Anmeldung: Telefon 08677 4659 (täglich)

Fr, 31.10. Burg Burghausen

„Zu Besuch im Frauenzimmer“ Kuratorinnen-Führung durch die Ausstellung & Vortrag

In der Studioausstellung „Frauenzimmer – Frauenhof“ findet auf der Burg Burghausen eine Kuratorinnen-Führung mit Dr. Tanja Kohwagner-Nikolai statt. Was wissen wir über den

weiblichen Alltag bei Hof und was waren die Aufgaben einer Herzogin, die in Burghausen lebte? Bei einem Rundgang durch die Burg gibt es faszinierende Spuren zu entdecken.

Im Anschluss gibt die Architekturhistorikerin Dr. Christa Syrer mit Ihrem Vortrag erstaunliche Einblicke in die Lebenswelt von Frauen auf Burgen und Schlössern.

Wann: 16 – 18.15 Uhr, Vortrag ab 17.15 Uhr

Wo: Burgmuseum Burghausen, Treffpunkt Museumskasse

Preis: Teilnahme an der Führung kostenfrei, Vortrag 11 €

Anmeldung: über die vhs-Burghausen

NOVEMBER

So, 16.11. Burg Burghausen

„Frauenzimmer – Frauenhof“ Sonderführung

Im 15. Jahrhundert diente Burghausen als Zweitresidenz der Herzöge von Bayern-Landshut und Wohnsitz ihrer fürstlichen Gemahlinnen. Diese wurden hierhin nicht abgeschoben, sondern führten ein standesgemäßes höfisches Leben. Nach 1475 erfolgten weitreichende Umbaumaßnahmen für die neue Herzogin, die neben ihrer Schwiegermutter hier lebte. Entdecken und diskutieren wir die Spuren der spätmittelalterlichen Frauengemächer im Palas.

Wann: 14.30 – 16 Uhr

Wo: Burgmuseum Burghausen, Treffpunkt Besucherzentrum Museumskasse

Preis: Museumseintritt

Anmeldung: Telefon 08677 4659 (täglich)

DEZEMBER

Fr, 5.12. Schloss Neuburg

„Ehebande – (Ohn-)Macht der Frauen?“ – Führung

Am historischen Ort wird die Geschichte der Zollernprinzessin Margarethe erzählt, die nach dem Tod ihres Gatten ihr Schicksal selbst in die Hand nahm und schließlich eigenmächtig ihren Hofmeister heiratete. Eine solche Ehe mit einem nicht ebenbürtigen Partner war für Töchter des Hochadels nicht vorgesehen und hatte massive Konsequenzen. Margarethe gelang immerhin, was anderen verwehrt blieb: Ihre Nichte Barbara musste den Versuch einer Ehe unter Stand bitter bezahlen – mit jahrelanger strenger Haft. An das weitgehend unbekannte Thema solch eigenmächtiger Ehen im Spätmittelalter knüpfen sich erstaunlich aktuelle Fragen von weiblichen Rollenbildern und Schönheitsidealen.

mit der Ausstellungskuratorin Dr. Tanja Kohwagner-Nikolai

Wann: 18 – 19.30 Uhr

Wo: Schloss Neuburg, Treffpunkt Besucherzentrum Museumskasse

Preis: Museumseintritt

Sa, 6.12. Schloss Neuburg

„Aussehen – Fein für Hof und Geschichte“ – Aktionstag zum Eröffnungswochenende

Margarethes Leben und Wirken strahlte weit über lokale und regionale Grenzen aus. Sie hatte maßgeblichen Anteil an der Landesteilung innerhalb der bayerischen Teilherzogtümer und lebte spätestens ab 1445 ein sehr ungewöhnliches Leben und setzte sich über gesellschaftliche Konventionen hinweg. Da kein zeitgenössisches Portrait Margarethes überliefert ist, schufen Studierende des Studiengangs Maskenbild der Theaterakademie August Everding München verschiedene Visualisierungen Margarethes – basierend auf historischen Schriftzeugnissen und einer künstlerischen Auseinandersetzung mit spätmittelalterlichen Frauendarstellungen, Schönheitsidealen und Rollenbildern adliger Frauen.

Live-Performance „Schminken wie im Mittelalter“ und Gespräch mit den Künstlerinnen und Künstlern vor ihren Werken

Wann: 12 – 18 Uhr

Wo: Schloss Neuburg

Preis: Museumseintritt

Sa, 6.12. Schloss Neuburg

„Mittelalterlicher Lippenbalsam. Ein besonderes Geschenk für Weihnachten!“ – Aktionstag zum Eröffnungswochenende

Offenes Mitmach-Angebot mit Lisa-Marie Liebig-Micko

Wann: 12 – 18 Uhr

Wo: Schloss Neuburg

Preis: Museumseintritt, Kinder und Jugendliche bis 18 haben freien Eintritt

Sa, 6.12. Schloss Neuburg

„Wie war es, eine Prinzessin im Mittelalter zu sein?“ – Aktionstag zum Eröffnungswochenende

In einer interaktiven Führung entdecken wir gemeinsam das Leben zweier Prinzessinnen, die am Ende des Mittelalters lebten. Sie führten ein Leben, das wenig mit der Märchenwelt zu tun hat. Sie waren selbstbewusst und eigensinnig! Und gingen ihren eigenen Weg.

Familienführung mit Kindern ab dem Grundschulalter mit Dr. Tanja Kohwagner-Nikolai

Wann: 15 – 16 Uhr

Wo: Schloss Neuburg, Treffpunkt Besucherzentrum Museumskasse

Preis: Museumseintritt, Kinder und Jugendliche bis 18 haben freien Eintritt

Sa, 6.12. Schloss Neuburg

„Ehebande – (Ohn-)Macht der Frauen?“ – Aktionstag zum Eröffnungswochenende

Am historischen Ort wird die Geschichte der Zollernprinzessin Margarethe erzählt, die nach dem Tod ihres Gatten ihr Schicksal selbst in die Hand nahm und schließlich eigenmächtig ihren Hofmeister heiratete. Eine solche Ehe mit einem nicht ebenbürtigen Partner war für Töchter des Hochadels nicht vorgesehen und hatte massive Konsequenzen. Margarethe gelang immerhin, was anderen verwehrt blieb: Ihre Nichte Barbara musste den Versuch einer Ehe unter Stand bitter bezahlen – mit jahrelanger strenger Haft. An das weitgehend unbekannte Thema solch eigenmächtiger Ehen im Spätmittelalter knüpfen sich erstaunlich aktuelle Fragen von weiblichen Rollenbildern und Schönheitsidealen.

mit der Ausstellungskuratorin Dr. Tanja Kohwagner-Nikolai

Wann: 18.30 – 20 Uhr

Wo: Schloss Neuburg, Treffpunkt Besucherzentrum Museumskasse

Preis: Museumseintritt

So, 7.12. Schloss Neuburg

„Weihnachten bei Herzogin Margarethe“

Offenes Mitmach-Angebot mit Daniela Schwarzmeier

Wann: 13 – 18 Uhr

Wo: Schloss Neuburg

Preis: Museumseintritt, Kinder und Jugendliche bis 18 haben freien Eintritt

Fr, 12.12. Burg Burghausen

„Weihnachten im Frauenzimmer“

Am offenen Aktionsstand können Groß und Klein eintauchen in die weihnachtlichen Vorbereitungen im mittelalterlichen Frauenzimmer und ein kleines Weihnachtsgeschenk gestalten.

Wann: 15 – 18 Uhr

Wo: Burgmuseum Burghausen

Sa, 13.12. Burg Burghausen

„Frauenzimmer – Frauenhof“

Im 15. Jahrhundert diente Burghausen als Zweitresidenz der Herzöge von Bayern-Landshut und Wohnsitz ihrer fürstlichen Gemahlinnen. Diese wurden hierhin nicht abgeschoben,

sondern führten ein standesgemäßes höfisches Leben. Nach 1475 erfolgten weitreichende Umbaumaßnahmen für die neue Herzogin, die neben ihrer Schwiegermutter hier lebte. Entdecken und diskutieren wir die Spuren der spätmittelalterlichen Frauengemächer im Palas.

mit der Ausstellungskuratorin Dr. Tanja Kohwagner-Nikolai

Wann: 14.30 – 16 Uhr

Wo: Burgmuseum Burghausen, Treffpunkt Besucherzentrum Museumskasse

Sa 13.12. Schloss Neuburg

„Überraschende Frauenbilder des Spätmittelalters“

Am historischen Ort wird die Geschichte der Zollernprinzessin Margarethe erzählt, die nach dem Tod ihres Gatten ihr Schicksal selbst in die Hand nahm und schließlich eigenmächtig ihren Hofmeister heiratete. An das weitgehend unbekannte Thema solch eigenmächtiger Ehen im Spätmittelalter knüpfen sich erstaunlich aktuelle Fragen von weiblichen Rollenbildern und Schönheitsidealen. Welche Rollenzuordnungen gab es im 15. Jahrhundert, in welchen Quellen spiegeln sie sich und was gab es für überraschende Extrempositionen?

mit der Leiterin des Projekts „WIRKSAM. Frauennetzwerke der Hohenzollern im Spätmittelalter“ Dr. Uta Piereth

Wann: 15 – 16.30 Uhr

Wo: Schloss Neuburg, Treffpunkt Besucherzentrum Museumskasse

Preis: Museumseintritt

Anmeldung: max. 20 Personen unter 08431 6443-0 oder svneuburg@bsv.bayern.de

Sa, 13.12. Burg Burghausen

„Weihnachten im Frauenzimmer“

Am offenen Aktionsstand können Groß und Klein eintauchen in die weihnachtlichen Vorbereitungen im mittelalterlichen Frauenzimmer und ein kleines Weihnachtsgeschenk gestalten.

Wann: 15 – 18 Uhr

Wo: Burgmuseum Burghausen

So, 14.12. Burg Burghausen

„Weihnachten im Frauenzimmer“

Am offenen Aktionsstand können Groß und Klein eintauchen in die weihnachtlichen Vorbereitungen im mittelalterlichen Frauenzimmer und ein kleines Weihnachtsgeschenk gestalten.

Wann: 15 – 18 Uhr

Wo: Burgmuseum Burghausen

So, 14.12. Schloss Neuburg

„Weihnachten bei Herzogin Margarethe“

Offenes Mitmach-Angebot mit Daniela Schwarzmeier

Wann: 13 – 18 Uhr

Wo: Schloss Neuburg

Preis: Museumseintritt, Kinder und Jugendliche bis 18 haben freien Eintritt

Di, 16.12. Schloss Neuburg

„Frauen und die finanzielle Unabhängigkeit: Im Mittelalter und Heute“ Führung und Vortrag

Die Veranstaltung verbindet eine Führung durch die Sonderausstellung mit einem Vortrag über aktuelle Vorsorgemöglichkeiten von Frauen. So schlägt die Veranstaltung eine Brücke zwischen der äußerst geschickt finanziell agierenden Margarethe von Brandenburg zu dem hochaktuellen Thema Finanzen und Altersvorsorge von Frauen heute. Denn die finanzielle Unabhängigkeit der Frau ist bei weitem kein neues Thema. Denn es gilt: Nur wer frei über sein Vermögen verfügen und auf ein solches zurückgreifen kann, kann selbstbestimmte Entscheidungen treffen.

Im Anschluss an die Führung von Kuratorin Dr. Tanja Kohwagner-Nikolai zeigt Julia Kramer mit ihrem Vortrag „Finanzen und Altersvorsorge für Frauen – Basics“ auf, wie Frauen einen Grundstein für Ihre Altersvorsorge legen können. Der Vortrag richtet sich speziell an Frauen jeden Alters und jeder finanziellen Situation, die mehr über ihre persönlichen Finanzen lernen möchten, um das Leben im Alter finanziell unabhängiger gestalten zu können. Konkret werden folgende Fragen behandelt: Warum müssen sich Frauen mehr mit Finanzen beschäftigen? Wo soll ich anfangen? Wie kann ich für meine Zukunft vorsorgen? Die Veranstaltung endet mit einer abschließenden Fragerunde.

Wann: 18 – 20.15 Uhr

Preis: Museumseintritt

Wo: Schloss Neuburg

Anmeldung: über die vhs-Neuburg

JANUAR

So, 18.01. Schloss Neuburg

„Margarethe – Hidden Championnes“ – Künstlerinnengespräch

Inspiriert von dem Thema der Sonderausstellung schuf die Künstlerin Roxana Panetta in spätmittelalterlicher Tradition fiktive Altarflügel, die Margarethe und ihre drei Ehemänner

als Stifter zeigen. Gemeinsam mit der Künstlerin und der Ausstellungskuratorin können Sie bei einem Rundgang durch die Sonderausstellung dieses Werk und die historischen Hintergründe entdecken. Anschließend können Sie in entspannter Atmosphäre mit Roxana Panetta und Dr. Tanja Kohwagner-Nikolai in den Dialog kommen und diskutieren.

Wann: 14.30 – 17 Uhr

Wo: Schloss Neuburg

Preis: Museumseintritt

FEBRUAR

Sa, 7.02. Schloss Neuburg

„Ehebande – (Ohn)Macht der Frauen?“ – Kuratorinnenführung

Am historischen Ort wird die Geschichte der Zollernprinzessin Margarethe erzählt, die nach dem Tod ihres Gatten ihr Schicksal selbst in die Hand nahm und schließlich eigenmächtig ihren Hofmeister heiratete. Eine solche Ehe mit einem nicht ebenbürtigen Partner war für Töchter des Hochadels nicht vorgesehen und hatte massive Konsequenzen. Margarethe gelang immerhin, was anderen verwehrt blieb: Ihre Nichte Barbara musste den Versuch einer Ehe unter Stand bitter bezahlen – mit jahrelanger strenger Haft. An das weitgehend unbekannte Thema solch eigenmächtiger Ehen im Spätmittelalter knüpfen sich erstaunlich aktuelle Fragen von weiblichen Rollenbildern und Schönheitsidealen.

mit der Ausstellungskuratorin Dr. Tanja Kohwagner-Nikolai

Wann: 11 – 12.30 Uhr

Wo: Schloss Neuburg, Treffpunkt Besucherzentrum Museumskasse

Preis: Museumseintritt

Sa, 7.02. Schloss Neuburg

„Musik zur Zeit von Margarethe und Barbara: Die Klangwelt des Spätmittelalters“

Anlässlich der aktuellen Sonderausstellung entführt das Ensemble „Stella Nostra“ die Zuhörenden in die Klangwelt, in der die beiden Protagonistinnen der Ausstellung gelebt haben. Ein eigens auf die Ausstellung angepasstes Programm verbindet sowohl weltliche als auch geistliche Musik. Zwischen den einzelnen Stücken werden inhaltliche Schlaglichter auf die Damen und weitere Hohenzollerinnen geworfen, die mit den Kompositionen in Verbindung stehen.

Wann: Einlass 17.30 Uhr, Beginn 18 Uhr

Wo: Schloss Neuburg, Rundturm 2. OG

Preis: 15 € regulär / 7 € für Schüler/-innen und Studierende Kartenvorverkauf: Ab Herbst unter 08431 64430, an der Museumskasse oder an der Abendkasse

Sa, 14.02 Schloss Neuburg

„Speed-Date mit dem Kunstwerk! – Kultureller Austausch mit Überraschung“

Bist du interessiert daran, über Kunst, Kultur und Rollenbilder im Spätmittelalter zu reden? Willst du raus aus deiner Bubble und neuen Input? Dann komm zu unserem Speed-Dating in die Neuburger Sonderausstellung! Im atmosphärischen Schloss hast du die Möglichkeit, in entspannten Gesprächen vor ausgewählten Ausstellungshighlights mit einem zufällig gelosten Gast zu diskutieren. Deine Ideen und Impulse nimmst du mit in die exklusive Führung durch die Sonderausstellung. Anschließend laden wir dich ein, bei Heißgetränk und Gebäck in angeregten Gesprächen weiter zu plaudern und den Nachmittag ausklingen zu lassen.

Bei der Veranstaltung trittst du anonym mit einem historischen Namen auf.

Wann: 14.30 – 17 Uhr

Wo: Schloss Neuburg, Treffpunkt Besucherzentrum Museumskasse

Anmeldung: bis 10.2. unter 08431 64430 oder svneuburg@bsv.bayern.de

Preis: Eintrittskarte erforderlich

Mi, 18.02. Schloss Neuburg

„Hasskommentare für Margarethe? Social Media im Mittelalter und heute“

In einer interaktiven Führung entdecken wir gemeinsam das Leben von Margarethe und Ludwig, die im Spätmittelalter lebten. Sie waren selbstbewusst und eigensinnig – also nicht gerade die typische Prinzessin und ihr Prinz! Ähnlich wie heute bekamen sie dafür hässliche Kommentare. Hatten sie eine Chance, sich zu wehren? Was hat das mit uns zu tun? Und welche Möglichkeiten haben wir heute? Am Nachmittag gestalten wir dann mittelalterliche Freundschaftsbänder in unterschiedlichen Techniken – denn Freundschaft ist besser als blöde Kommentare!

Bitte Handy und Brotzeit mitbringen!

Familienmittwoch für Kinder zwischen 8 und 13 Jahren mit Dr. Tanja Kohwagner-Nikolai und Daniela Schwarzmeier

Wann: 10 – 16 Uhr

Wo: Schloss Neuburg, Treffpunkt Besucherzentrum Museumskasse

Preis: Kinder 4 €, Erwachsene 9 €

Anmeldung: Tourist-Information, Telefon 084 3155400 oder tourismus@neuburg-donau.de

Sa, 28.02. Schloss Neuburg

„Ehebande – (Ohn)Macht der Frauen?“ – Kuratorinnenführung

Am historischen Ort wird die Geschichte der Zollernprinzessin Margarethe erzählt, die nach dem Tod ihres Gatten ihr Schicksal selbst in die Hand nahm und schließlich eigenmächtig ihren Hofmeister heiratete. Eine solche Ehe mit einem nicht ebenbürtigen Partner war für Töchter des Hochadels nicht vorgesehen und hatte massive Konsequenzen. Margarethe gelang immerhin, was anderen verwehrt blieb: Ihre Nichte Barbara musste den Versuch einer Ehe unter Stand bitter bezahlen – mit jahrelanger strenger Haft. An das weitgehend unbekannte Thema solch eigenmächtiger Ehen im Spätmittelalter knüpfen sich erstaunlich aktuelle Fragen von weiblichen Rollenbildern und Schönheitsidealen.

mit der Ausstellungskuratorin Dr. Tanja Kohwagner-Nikolai

Wann: 11 – 12.30 Uhr

Wo: Schloss Neuburg, Treffpunkt Besucherzentrum Museumskasse

Preis: Museumseintritt

MÄRZ

So, 01.03. Schloss Neuburg

„Ehebande – (Ohn-)Macht der Frauen?“ – Kuratorinnenführung

Am historischen Ort wird die Geschichte der Zollernprinzessin Margarethe erzählt, die nach dem Tod ihres Gatten ihr Schicksal selbst in die Hand nahm und schließlich eigenmächtig ihren Hofmeister heiratete. Eine solche Ehe mit einem nicht ebenbürtigen Partner war für Töchter des Hochadels nicht vorgesehen und hatte massive Konsequenzen. Margarethe gelang immerhin, was anderen verwehrt blieb: Ihre Nichte Barbara musste den Versuch einer Ehe unter Stand bitter bezahlen – mit jahrelanger strenger Haft. An das weitgehend unbekannte Thema solch eigenmächtiger Ehen im Spätmittelalter knüpfen sich erstaunlich aktuelle Fragen von weiblichen Rollenbildern und Schönheitsidealen.

mit der Ausstellungskuratorin Dr. Tanja Kohwagner-Nikolai

Wann: 14 – 15.30 Uhr

Wo: Schloss Neuburg, Treffpunkt Besucherzentrum Museumskasse

Preis: Museumseintritt

Anmeldung: unter 08431 64430 oder svneuburg@bsv.bayern.de